ZENTRALINSTITUT FÜR DIE
KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
IN DEUTSCHLAND

ZI-Praxis-Panel

Neue Ergebnisse für die Radiologie

94. Deutscher Röntgenkongress 2013

M. Leibner

© Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland

Das ZI-Praxis-Panel

Aktuelle Veröffentlichungen

Ergebnisse für die Radiologie

Ausblick – nächste Meilensteine

Das ZI-Praxis-Panel

Aktuelle Veröffentlichungen

Ergebnisse für die Radiologie

Ausblick – nächste Meilensteine

Das ZI-Praxis-Panel

Panelstruktur

- Repräsentative Befragung von 7.000 niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten aller Fachrichtungen

- Stichprobenschichtung erfolgt nach
  - Fachgruppen entsprechend der Zulassung (Bundesarztregister) und nach
  - Regionen (städtische, ländliche, verstädterte Räume)

- Teilnahme ist freiwillig und vollständig anonym

- Durchführung erfolgt durch das ZI als Forschungsinstitut
  - aller Kassenärztlichen Vereinigungen und
  - der Kassenärztliche Bundesvereinigung

Das ZI-Praxis-Panel

Befragungsstruktur

- Befragungstechnik als Panel (Längsschnittbeobachtung) erfordert die regelmäßige wiederholte Teilnahme durch Aktualisierung der Angaben
- Angeschrieben werden jährlich zum einen die Panel-Praxen sowie weitere zufällig ausgewählte Praxen aus dem Bundesarztregister
- Grundlage bildet die steuerliche Überschussrechnung; Testierung der betriebswirtschaftlichen Angaben durch den Steuerberater
- Kombination von Erhebungs- und Abrechnungsdaten auf Praxisebene, um
  - Zusammenhang von Kosten und Leistungserbringung analysieren und
  - Ergebnisse zuverlässig auf Grundgesamtheit hochrechnen zu können
- Teilnehmer erhalten eine Aufwandspauschale für eigene zeitliche Aufwendungen und für Aufwendungen beim Steuerberater

Das ZI-Praxis-Panel

Zielsetzungen

- Verlässlich die Entwicklung der Investitions- und Betriebskosten sowie der wirtschaftlichen Situation der Vertragsärzte und -psychotherapeuten beschreiben
- Transparenz zur Wirtschaftslage und zur Arbeitssituation der Niedergelassenen herstellen
- Regionale Unterschiede und Unterschiede zwischen und innerhalb der Fachgruppen identifizieren und erklären
- Eine neue Referenzdatengrundlage als Basis für wissenschaftliche Forschung und regelmäßige Veröffentlichung schaffen
- Datengrundlage für die Honorarverhandlungen der KVen (§ 87a Abs. 2 SGB V) und KBV (§ 87 Abs. 2g) mit den Krankenkassen und den Spitzenverbänden bereitstellen

Das ZI-Praxis-Panel

Gesetzliche Grundlagen

§ 87 Abs. 2g SGB V

Bei der Anpassung des Orientierungswerts sind insbesondere zu berücksichtigen die

- Entwicklung der für Arztpraxen relevanten Investitions- und Betriebskosten
- Möglichkeiten zur Ausschöpfung von Wirtschaftlichkeitsreserven
- eine allgemeine Kostendegression bei Fallzahlsteigerungen

soweit diese Faktoren nicht bereits bei Gestaltung des EBM berücksichtigt worden sind.

§ 87a Abs. 2 SGB V

Vereinbarung von Zuschlägen auf / Abschlägen vom Orientierungswert, um regionale Besonderheiten der Kosten- und Versorgungsstrukturen zu berücksichtigen

Das ZI-Praxis-Panel

Erhebungswellen - Ergebnisse und weitere Planung

Welle	Jahre	Praxen	Status	Veröffentlichungen
2010	2006 - 2008	4.661	abgeschlossen	Jahresbericht, Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte
2011	2006 - 2009	3.644	Erhebung: abgeschlossen Validierung: abgeschlossen Berichte: laufend	Jahresbericht: am 14. Mai veröffentlicht Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte: 06/2013
2012	2007 - 2010	4.965	Erhebung: abgeschlossen Validierung: ab 04/2013 Berichte: offen	Geplant bis 12/2013
2013	2008 - 2011	?	Start der Erhebung: 06/2013 Ende: 09/2013	Geplant: 06/2014

Das ZI-Praxis-Panel

Erhebungswellen - Ergebnisse und weitere Planung

Welle	Jahre	Praxen	Status	Veröffentlichungen
2010	2006 - 2008	4.661	abgeschlossen	Jahresbericht, Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte
2011	2006 - 2009	3.644	Erhebung: abgeschlossen Validierung: abgeschlossen Berichte: laufend	Jahresbericht: am 14. Mai veröffentlicht Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte: 06/2013
2012	2007 - 2010	4.965	Erhebung: abgeschlossen Validierung: ab 04/2013 Berichte: offen	Geplant bis 12/2013
2013	2008 - 2011	?	Start der Erhebung: 06/2013 Ende: 09/2013	Geplant: 06/2014

Das ZI-Praxis-Panel

Aktuelle Veröffentlichungen

Ergebnisse für die Radiologie

Ausblick – nächste Meilensteine

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Berichtsjahre
2007 – 2009

3.632
teilnehmende Praxen

26 Fachgruppen

30 Radiologen

Erhältlich: www.zi-pp.de

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Patientenversorgung

1. Durchschnittliche Arbeitszeit: 50 Wochenstunden.

   - Patientenkontakt innerhalb der Praxis oder in Notfalldiensten: 76%
   - Ärztliche Tätigkeiten in Abwesenheit des Patienten: 16%
   - Unternehmerische Aufgaben: 8%

2. Durchschnittlich 88,4% sind GKV-Patienten, bei Hausärzten 90,6%, bei Nervenärzten und Psychiatern mehr als 93%

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Einnahmen und Überschüsse – Gesamte vertragsärztliche Versorgung

1. Einnahmeanteil aus GKV-Praxis ist stetig gestiegen: 73,3% (2007), 73,8% (2008) und 74,7% (2009).

2. Die gewünschte Verbesserung der Einnahmen wird zwischen den Jahren 2007 bis 2009 sichtbar:

   - Gesamteinnahmen +9,2%
   - GKV-Einnahmen +11,3%
   - Jahresüberschuss +16,1% (real: 12,8%)

> Erste Anzeichen für die Wirkung der Vergütungsreform.

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Nachholbedarf beim Honorar

1. Der EBM-Kalkulation liegt seit dem Jahr 2007 ein Zielüberschuss als Opportunität zur Krankenhaustätigkeit in Höhe von 105,571,80€ bei 100% GKV-Tätigkeit und Vollzeittätigkeit zugrunde. Im Schnitt erreichen die Praxen nur 98.300€ (d.h. -7%).

2. Zielüberschuss wurde nach 2007 nicht angepasst. Die Entwicklung der Tarifentgelte im Krankenhaus legt eine Anpassung im Umfang von 8,4% nahe (114.500€).

> Es besteht weiterhin Nachholbedarf beim Honorar.

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Entwicklung der Betriebs- und Investitionskosten

1. Die Betriebskosten stiegen von 2007 auf 2009 moderat um 2,8% je Praxis (2,4% je Praxisinhaber);
   - Veränderung in Einzelpraxen: 1,8% je Praxisinhaber
   - Veränderung in Gemeinschaftspraxen: 3,0% je Praxisinhaber.

2. Investitionen entwickeln sich anfänglich negativ und stagnieren:
   - mittlere Investition je Praxis 2006: 14.855 Euro
   - mittlere Investition je Praxis 2007: 12.004 Euro (-19,1% zum Vorjahr)
   - mittlere Investition je Praxis 2008: 10.408 Euro (- 13,3% zum Vorjahr)
   - mittlere Investition je Praxis 2009: 11.720 Euro (+ 12,6% zum Vorjahr)
   - mittlere Investition je Praxis 2010: 11.694 Euro (- 0,002% zum Vorjahr)

3. Der offene Investitionsbedarf im Jahr 2010 beträgt durchschnittlich rund 9.500 € je Praxis.

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Entwicklung der Betriebs- und Investitionskosten

4. Entwicklung der Betriebskosten zwischen 2007 und 2009 ist uneinheitlich und reflektiert den Investitionsstau:
   - Personalkosten: +9,0%
   - Raumkosten: +5,1%
   - Wartung/Instandhaltung: +9,5%
   - Abschreibungen: -19,1%
   - Leasing/Gerätemieten: -9,4%
   - Material/Labor: -8,2%
   - Zinsen: -20,3%
5. Mögliche Folge: Unterschätzung der Kostenentwicklung aufgrund von Einsparungen und Investitionsstau.

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Jährliche Investitionstätigkeit – Organisationsformen

Fachbereiche (Auswahl)		Praxen	Mittlere Investitionen im Jahr...				
			2006	2007	2008	2009	2010
Gesamt	**Gesamt**	**2.610**	**14.855**	**12.004**	**10.408**	**11.720**	**11.694**
	Einzelpraxis	2.130	12.987	10.295	8.044	8.051	9.137
	Gemeinschaftspraxis	480	22.181	18.706	19.676	26.107	21.722
Hausärztlicher Bereich	**Gesamt**	**450**	**10.469**	**9.630**	**7.123**	**7.288**	**8.881**
	Einzelpraxis	354	10.249	10.116	7.319	6.747	9.356
	Gemeinschaftspraxis	96	11.118	8.195	6.543	8.883	7.478
Fachärztlicher Bereich I	**Gesamt**	**764**	**17.469**	**13.868**	**12.781**	**13.637**	**13.355**
	Einzelpraxis	639	16.209	12.540	10.606	11.047	11.934
	Gemeinschaftspraxis	125	23.247	19.960	22.751	25.512	19.871
Fachärztlicher Bereich II	**Gesamt**	**439**	**43.768**	**25.084**	**33.008**	**43.509**	**34.663**
	Einzelpraxis	324	40.219	17.721	18.014	18.256	15.985
	Gemeinschaftspraxis	115	52.773	43.767	71.055	107.590	82.060
Internistischer Bereich	**Gesamt**	**217**	**40.977**	**32.930**	**20.998**	**22.823**	**30.352**
	Einzelpraxis	159	28.740	18.399	16.013	17.128	18.875
	Gemeinschaftspraxis	58	70.602	68.107	33.066	36.609	58.137

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxis; Längsschnittstichprobe. Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Jährliche Investitionstätigkeit – Regionen

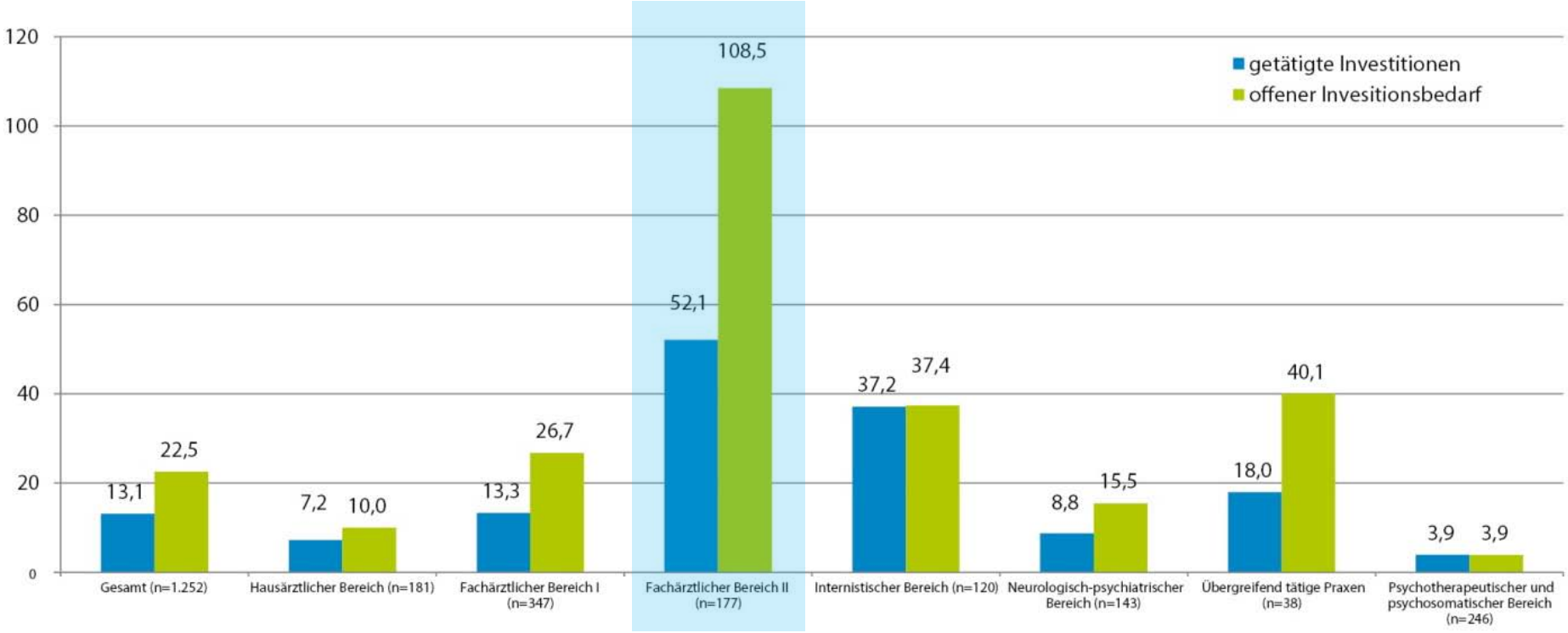
Fachbereiche (Auswahl)		Praxen	Mittlere Investitionen im Jahr...				
			2006	2007	2008	2009	2010
Gesamt	**Gesamt**	**2.610**	**14.855**	**12.004**	**10.408**	**11.720**	**11.694**
	Kernstadt	945	15.608	12.362	9.982	15.748	14.305
	Ländliche Region	607	15.730	11.846	8.246	9.216	8.986
	Verdichteter Kreis	1.058	13.866	11.763	11.632	9.284	10.548
Hausärztlicher Bereich	**Gesamt**	**450**	**10.469**	**9.630**	**7.123**	**7.288**	**8.881**
	Kernstadt	161	13.101	7.572	6.291	9.443	9.167
	Ländliche Region	144	10.126	10.450	7.415	7.774	7.515
	Verdichteter Kreis	145	9.020	10.472	7.483	5.698	9.422
Fachärztlicher Bereich I	**Gesamt**	**764**	**17.469**	**13.868**	**12.781**	**13.637**	**13.355**
	Kernstadt	265	17.978	12.700	15.362	14.153	15.035
	Ländliche Region	187	11.697	14.482	8.036	13.888	11.132
	Verdichteter Kreis	312	18.879	14.698	12.039	13.103	12.594
Fachärztlicher Bereich II	**Gesamt**	**439**	**43.768**	**25.084**	**33.008**	**43.509**	**34.663**
	Kernstadt	165	40.146	29.316	24.915	75.443	57.347
	Ländliche Region	97	74.970	22.083	20.111	14.840	20.723
	Verdichteter Kreis	177	36.034	22.406	44.652	25.417	19.562
Internistischer Bereich	**Gesamt**	**217**	**40.977**	**32.930**	**20.998**	**22.823**	**30.352**
	Kernstadt	84	60.766	55.033	25.425	27.943	45.929
	Ländliche Region	37	31.257	19.515	13.986	14.884	20.555
	Verdichteter Kreis	96	27.051	18.380	19.783	21.350	20.233

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxis; Längsschnittstichprobe. Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

Offener Investitionsbedarf - Ursachen und weitere Entwicklung?



Aktuelle Veröffentlichungen

Jahresbericht 2011

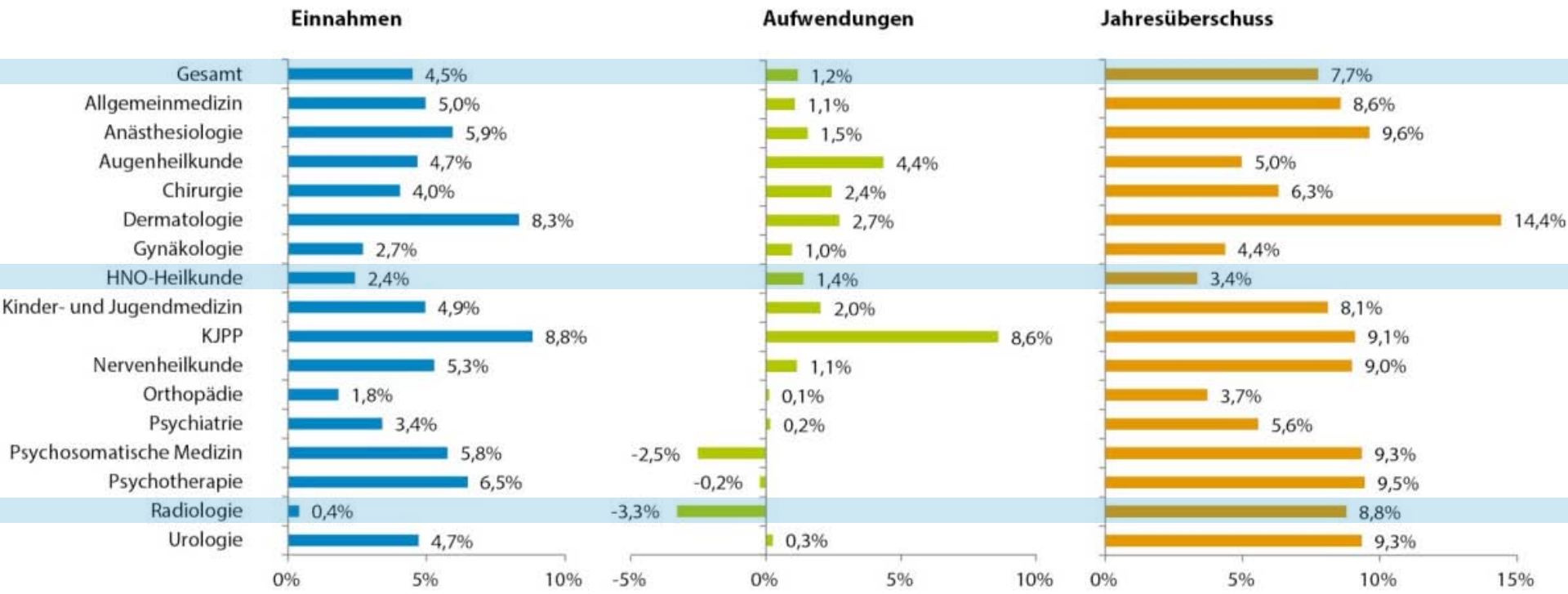
Wirtschaftliche Entwicklung – Organisationsformen

		Gemeinschaftspraxen				Einzelpraxen			
		2007	2008	2009	2009 zu 2007	2007	2008	2009	2009 zu 2007
Einnahmen		283,1 €	296,0 €	304,8 €		223,1 €	234,7 €	245,5 €	
			12,9 €	8,8 €	21,7 €		11,6 €	10,8 €	22,4 €
			4,6%	3,0%	7,7%		5,2%	4,6%	10,0%
davon	GKV-Praxis	207,7 €	216,5 €	224,8 €		163,6 €	174,2 €	185,2 €	
			8,8 €	8,2 €	17,1 €		10,6 €	10,9 €	21,5 €
			4,2%	3,8%	8,2%		6,5%	6,3%	13,2%
Aufwendungen		142,1 €	145,4 €	146,3 €		112,8 €	114,3 €	114,8 €	
			3,3 €	1,0 €	4,3 €		1,5 €	0,5 €	2,0 €
			2,3%	0,7%	3,0%		1,4%	0,4%	1,8%
Jahresüberschuss		141,0 €	150,6 €	158,4 €		110,4 €	120,4 €	130,8 €	
			9,6 €	7,8 €	17,4 €		10,1 €	10,3 €	20,4 €
			6,8%	5,2%	12,4%		9,1%	8,6%	18,5%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 3.163 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Aktuelle Veröffentlichungen

Vergleiche von Einnahmen, Aufwendungen, Jahresüberschüssen



Das ZI-Praxis-Panel

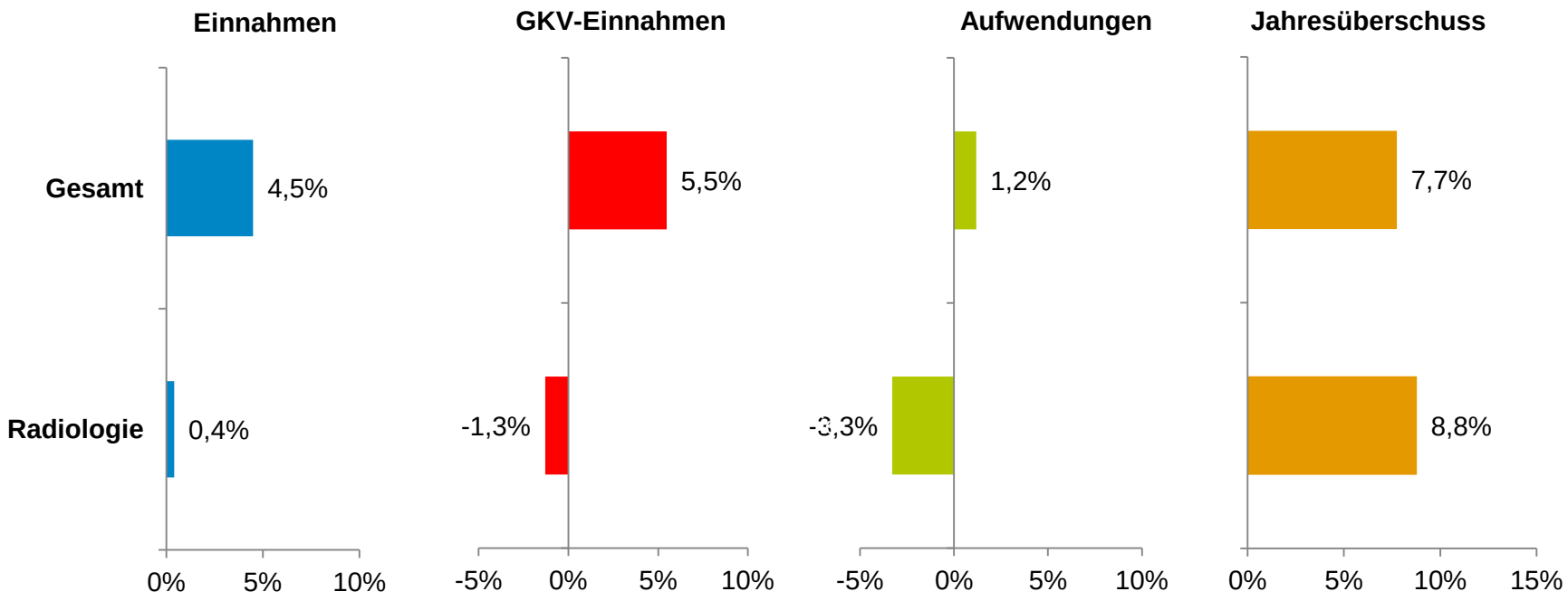
Aktuelle Veröffentlichungen

Ergebnisse für die Radiologie

Ausblick – nächste Meilensteine

Ergebnisse für die Radiologie

Durchschnittliche jährliche Veränderungsraten von 2007 bis 2009

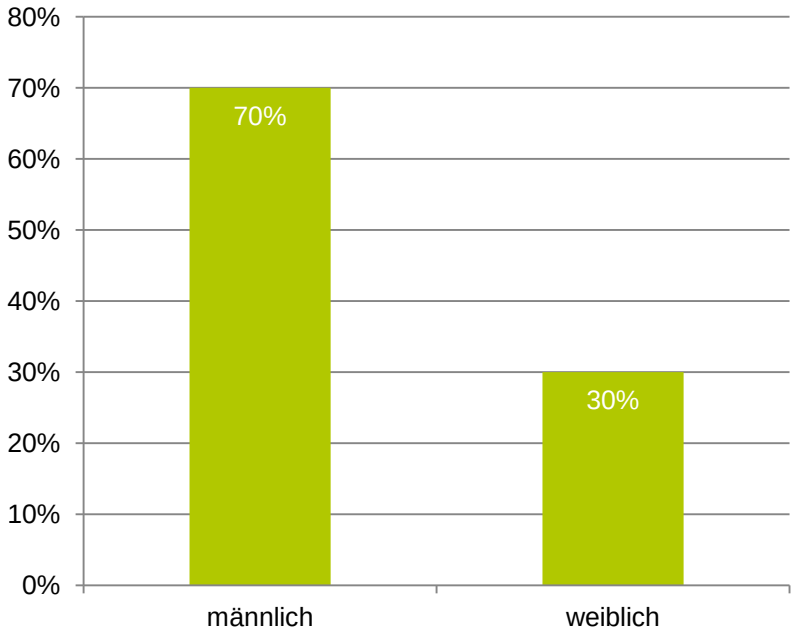


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

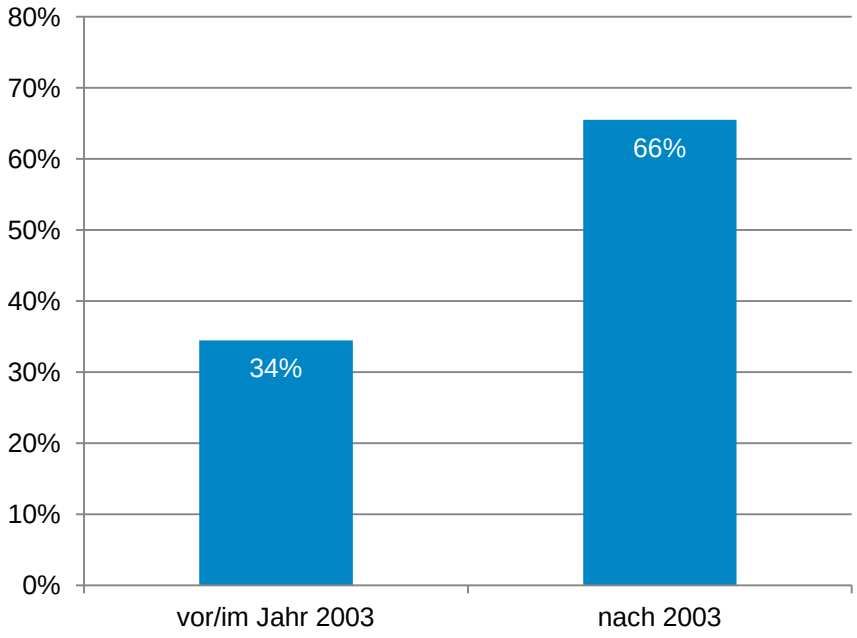
Ergebnisse für die Radiologie

Strukturmerkmale der radiologischen Praxen

Geschlechterverhältnis



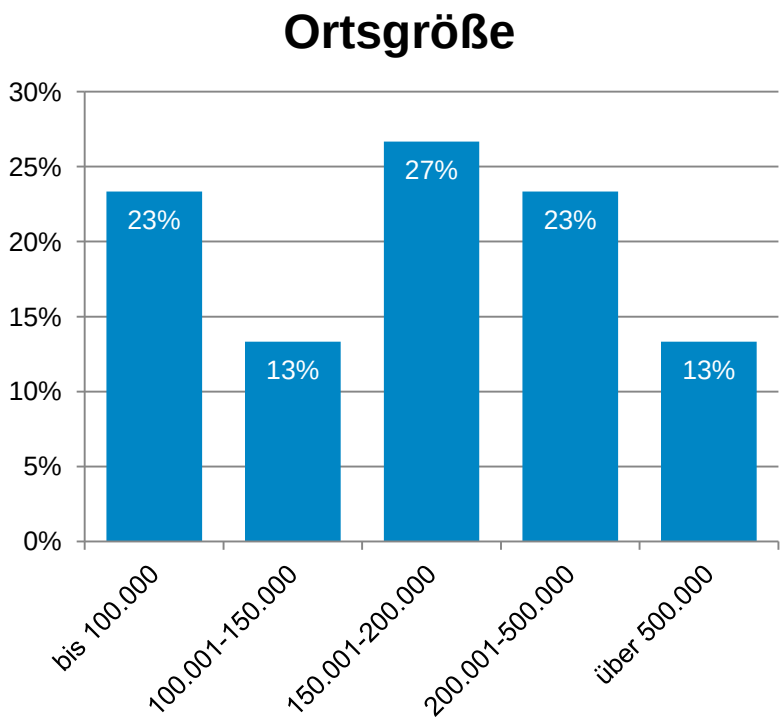
Inhaberjahr

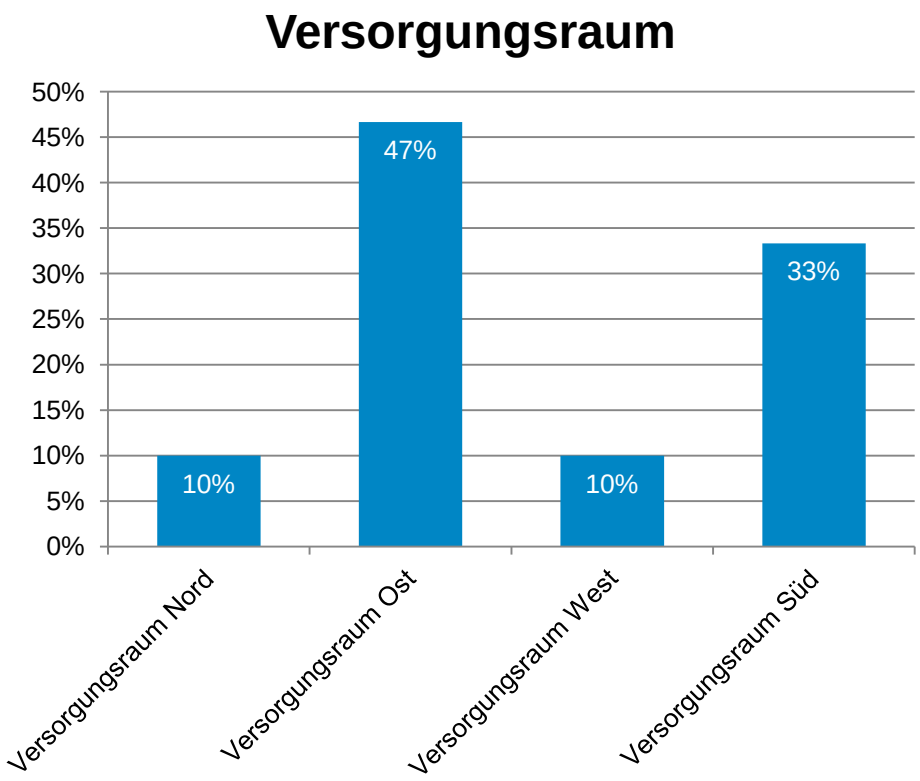


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

Strukturmerkmale der radiologischen Praxen

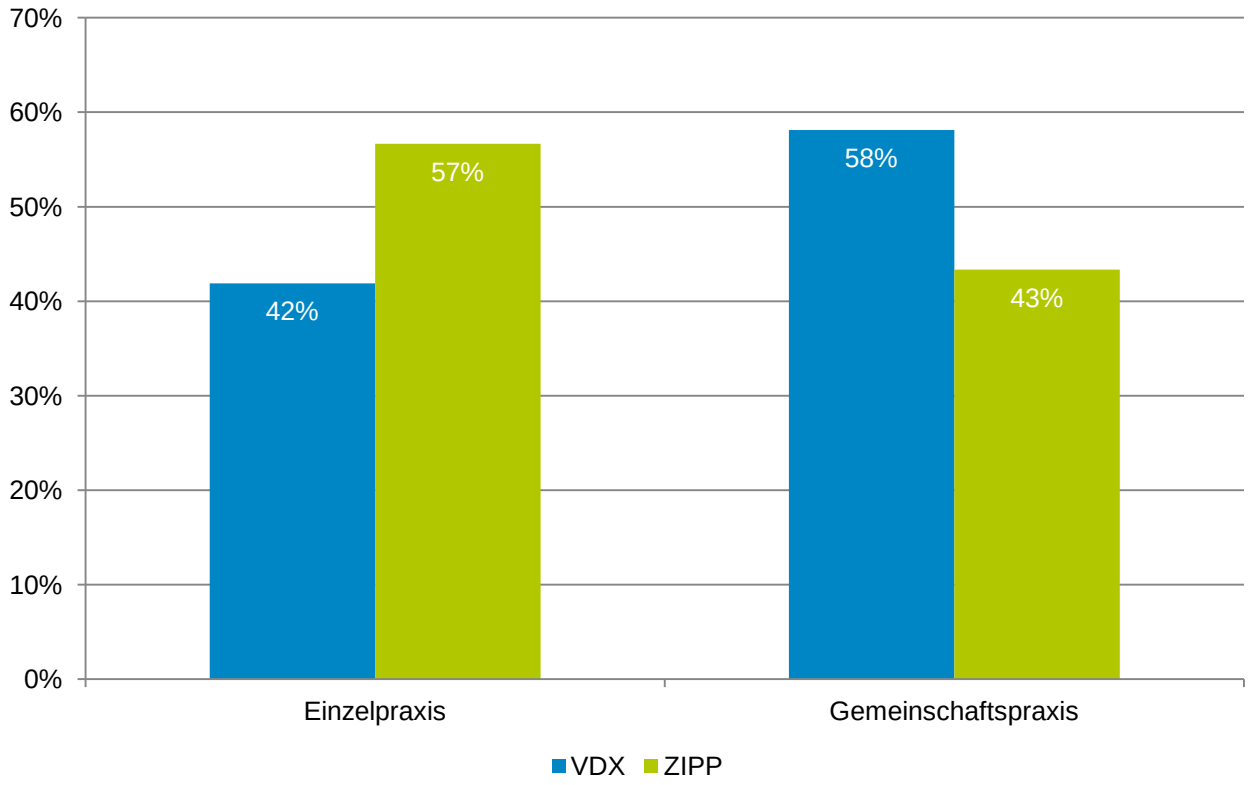




Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

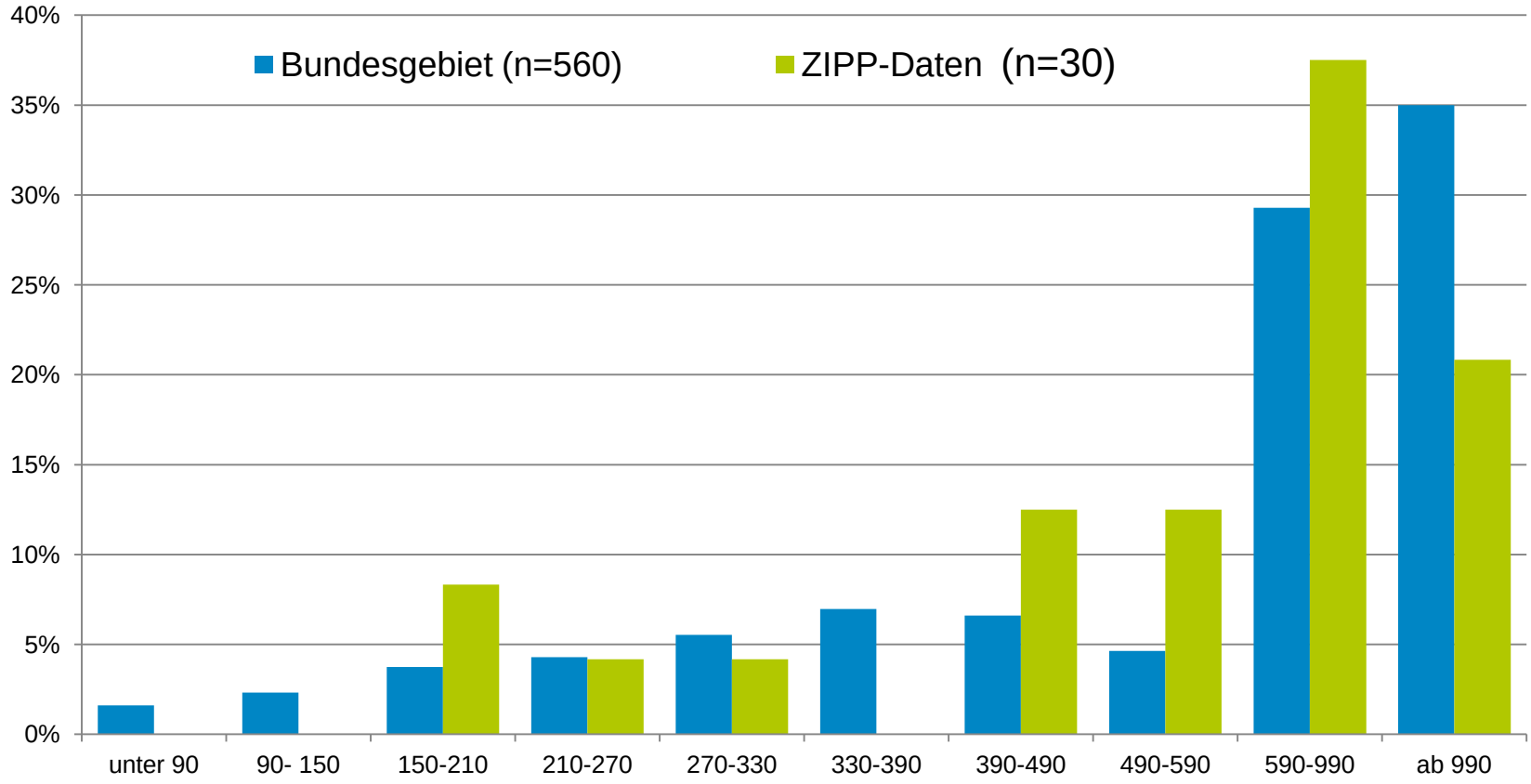
Strukturmerkmale der radiologischen Praxen



Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011, KV-Abrechnungsdaten der KBV; gewichtete Angaben; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

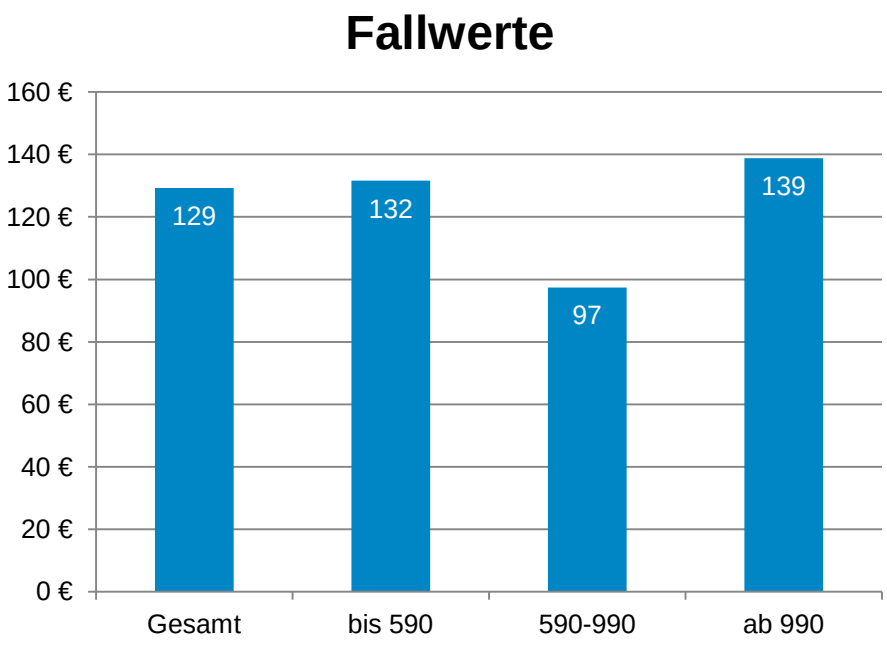
Größenverteilung im Vergleich zu KV-Abrechnungsdaten

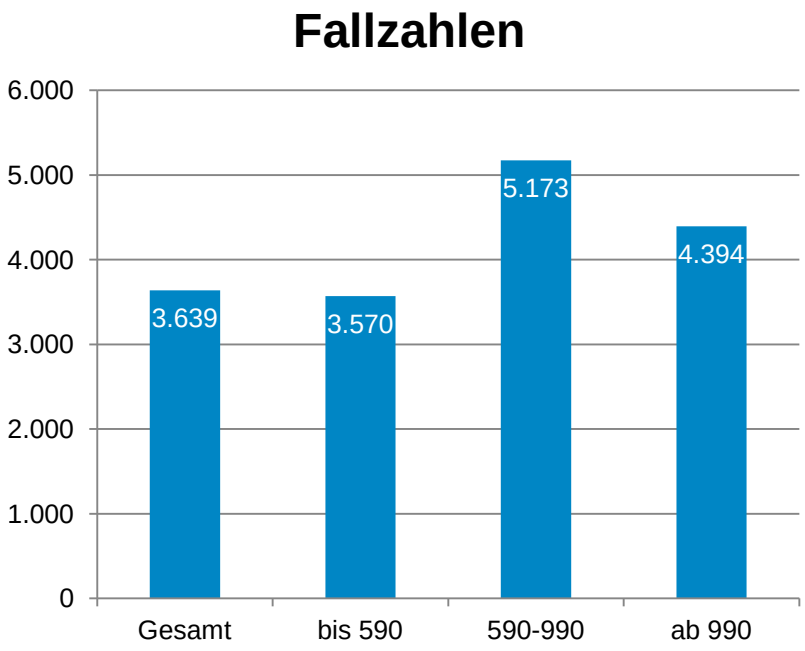


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011, KV-Abrechnungsdaten der KBV; gewichtete Angaben; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

Fallwerte und Fallzahlen – Größenklassen

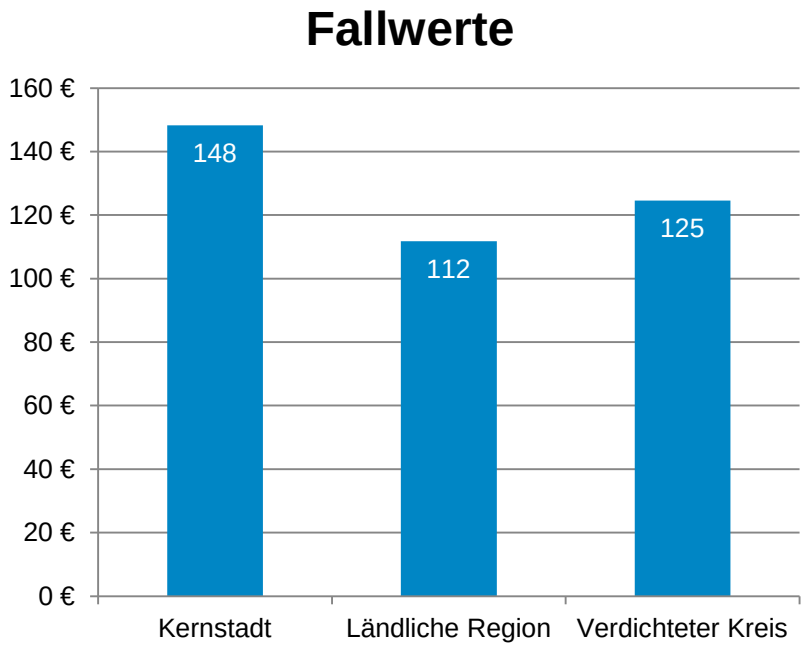


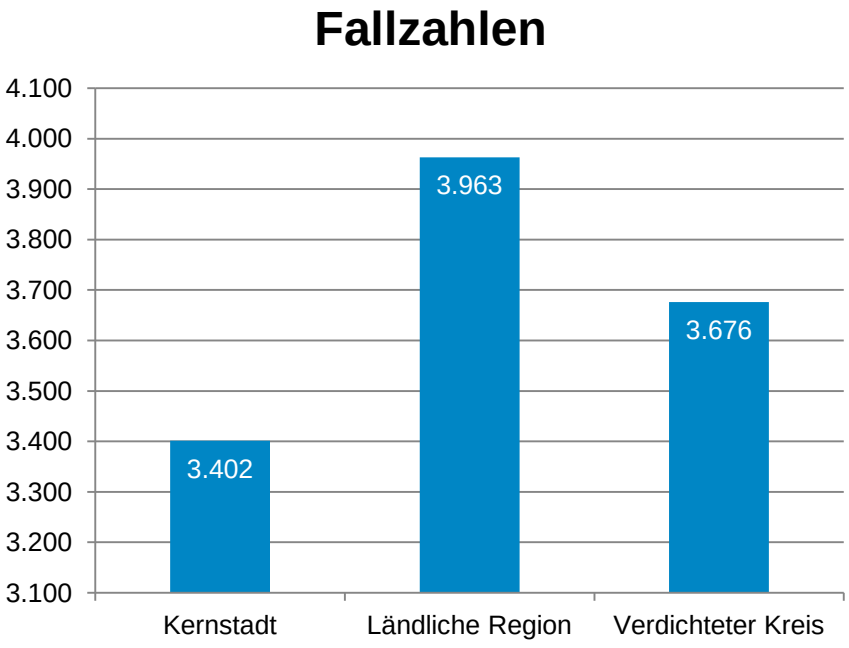


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

Fallwerte und Fallzahlen – Regionen





Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe).

Ergebnisse für die Radiologie

Wöchentliche Arbeitszeit für das Jahr 2009

Fachgruppe	Praxen	Wochen-arbeits-zeit in Stunden	davon für …							
			Arbeit mit Patienten		Arbeit ohne Patienten		Notfalldienste		Praxismanagement	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Gesamt	3.185	50	36	72%	8	16%	2,1	4%	3,8	8%
Radiologie	23	53	34	64%	13	24%	0,9	2%	5,7	11%

Patientenstruktur für das Jahr 2009

Fachgruppe	Praxen	Patienten-anzahl gesamt	Patientenanzahl nach Patientengruppen je Praxisinhaber							
			GKV		BG/Unfall		Privatpatienten		Sonstige	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Gesamt	3.352	1.060	937	88,4%	14	1,3%	103	9,7%	6	0,6%
Radiologie	30	2.524	2.156	85,4%	41	1,6%	274	10,9%	52	2,1%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Entwicklung von Kooperationsformen

Nutzung von Infrastruktur anderer Einrichtungen	2007	2008	2009
Mindestens eine Form der Nutzung	29,0%	29,0%	34,5%
Praxisgemeinschaft	4,7%	4,7%	4,7%
Apparate-/Gerätegemeinschaft	7,3%	7,3%	14,9%
Laborgemeinschaft	0,0%	0,0%	0,0%
Ambulanten Operationszentrums	0,0%	0,0%	0,0%
Kooperation mit Krankenhaus	19,2%	19,2%	19,2%
Praxisnetzes	0,0%	0,0%	0,0%

Bereitstellung von Infrastruktur für andere Einrichtungen	2007	2008	2009
Mindestens eine Form der Bereitstellung	34,5%	34,5%	36,6%
Apparate-/Gerätegemeinschaft	32,4%	32,4%	34,5%
Ambulanten Operationszentrums	4,7%	4,7%	4,7%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Entwicklung der Teilnahme an besonderen Versorgungsformen

Versorgungsform	2007	2008	2009
Teilnahme an mindestens einer Versorgungsform	23,8%	23,8%	18,2%
Strukturverträge (§ 73a SGB V)	14,9%	14,9%	7,3%
Modellvorhaben (§§ 63-65 SGB V)	0,0%	0,0%	0,0%
Hausarztzentrierter Versorgung (§ 73b SGB V)	0,0%	0,0%	0,0%
Ambulanter ärztliche Versorgung (§ 73c SGB V)	0,0%	0,0%	0,0%
Integrierter Versorgung (§ 140a - d SGB V)	3,0%	3,0%	3,0%
DMP gem. § 137f SGB V	5,9%	5,9%	5,9%
Sozialpsychiatrie-Vereinbarung (§ 85(2)4 und § 43a SGB V)	5,1%	5,1%	5,1%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Wirtschaftliche Entwicklung

	2007	2008	2009
Aufwendungen	591,6	569,3	553,4
		-3,9%	-2,9%
Einnahmen	835,8	832,7	842,4
		-0,4%	1,2%
darunter GKV-Einnahmen	490,6	464,6	478,0
		-5,3%	2,9%
Jahresüberschuss	244,2	263,3	289,0
		7,8%	9,8%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Wirtschaftliche Entwicklung - Organisationsformen

	Gemeinschaftspraxen			Einzelpraxen		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Aufwendungen	619,2	591,8	571,1	494,2	490,1	490,9
		-4,6%	-3,6%		-0,8%	0,2%
Einnahmen	860,3	844,0	857,5	749,6	792,6	789,3
		-1,9%	1,6%		5,4%	-0,4%
GKV-Einnahmen	495,1	461,6	475,7	474,9	475,1	486,3
		-6,8%	3,1%		0,1%	2,3%
Jahresüberschuss	241,1	252,2	286,4	255,4	302,5	298,3
		4,6%	13,5%		18,4%	-1,4%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Wirtschaftliche Entwicklung – Regionen

	Kernstadt (n=7)			Ländliche Region (n=10)			Verdichteter Kreis (n=13)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Aufwendungen	759,3	691,1	663,1	477,6	468,2	464,0	484,0	498,1	488,5
		-9,9%	-4,2%		-2,0%	-0,9%		2,8%	-2,0%
Einnahmen	1031,7	1017,0	1022,9	747,6	694,9	730,5	693,5	719,1	722,7
		-1,4%	0,6%		-7,6%	4,9%		3,6%	0,5%
GKV-Einnahmen	567,3	529,3	535,2	529,3	481,4	519,1	407,7	400,5	411,7
		-6,7%	1,1%		-9,1%	7,8%		-1,8%	2,8%
Jahresüberschuss	272,4	325,9	359,8	270,0	226,7	266,5	209,5	221,0	234,2
		19,6%	10,4%		-16,0%	17,5%		5,5%	6,0%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Entwicklung von Kostenarten – Ursachen für sinkende Kosten?

Kostenarten	2007	2008	2009
Personal	208,8	192,2	192,3
		-8,6%	0,03%
Material und Labor	41,1	41,1	34,81
		0,1%	-17,8%
Miete für Praxisräume	53,6	55,5	57,6
		3,4%	3,9%
Versicherungen	16,9	16,3	16,8
		-3,2%	2,9%
Abschreibungen	71,7	64,3	58,7
		-10,4%	-8,6%
Miete für Geräte	88,4	80,6	71,7
		-8,8%	-11,1%
Fremdkapitalzinsen	18,8	19,0	18,3
		0,8%	-3,7%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Investitionstätigkeit

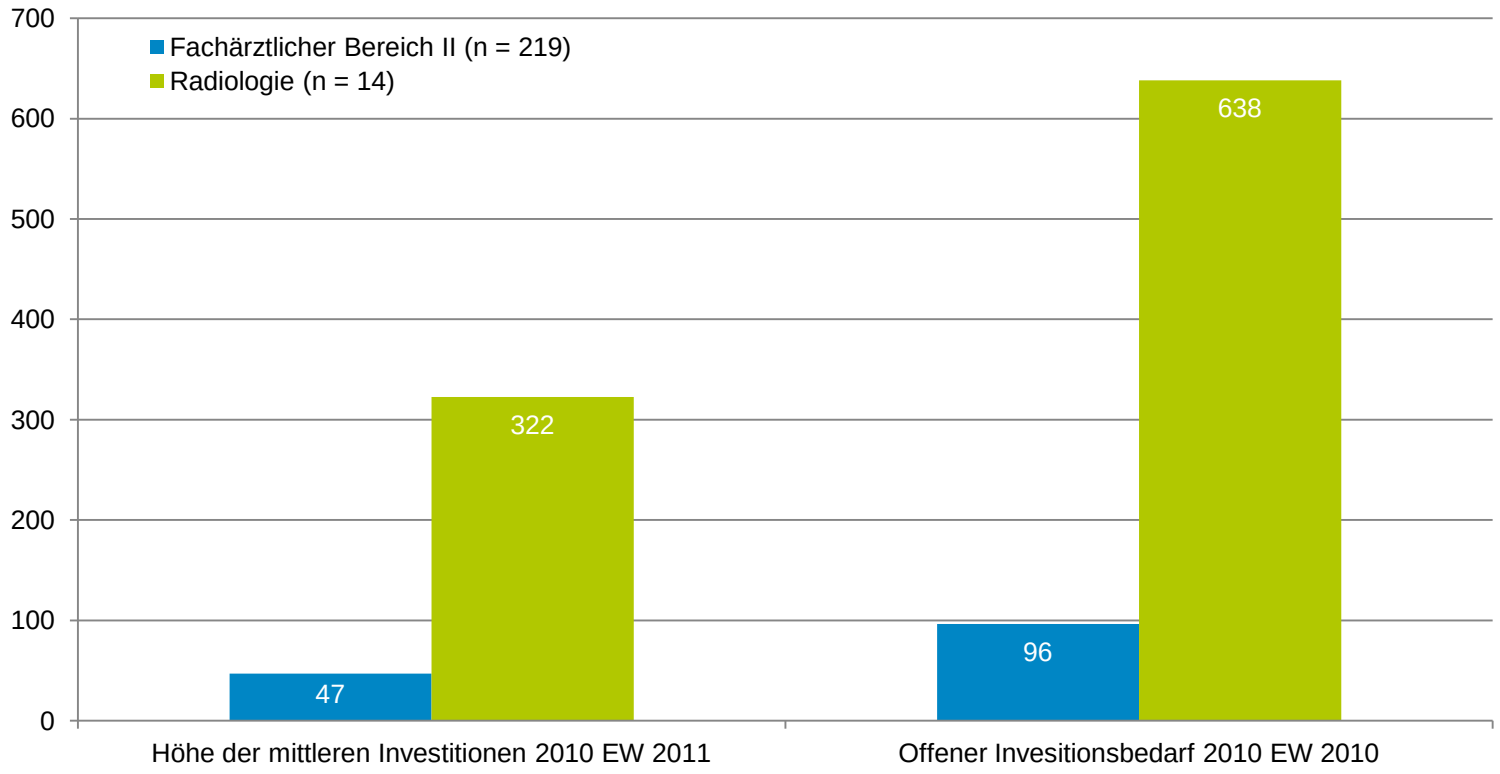
Entwicklung der getätigten Investitionen (in Tausend €)

	2006	2007	2008	2009	2010
Mittelwert	183,2	146,0	211,7	267,9	211,7
Standardabweichung	386,3	105,9	323,2	666,9	527,3

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxis; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Offener Investitionsbedarf (in Tausend €)



Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxis; 14 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Nachholbedarf beim Honorar

1. Der EBM-Kalkulation liegt seit dem Jahr 2007 ein Zielüberschuss als Opportunität zur Krankenhaustätigkeit in Höhe von 105,571,80€ bei 100% GKV-Tätigkeit und Vollzeittätigkeit zugrunde.

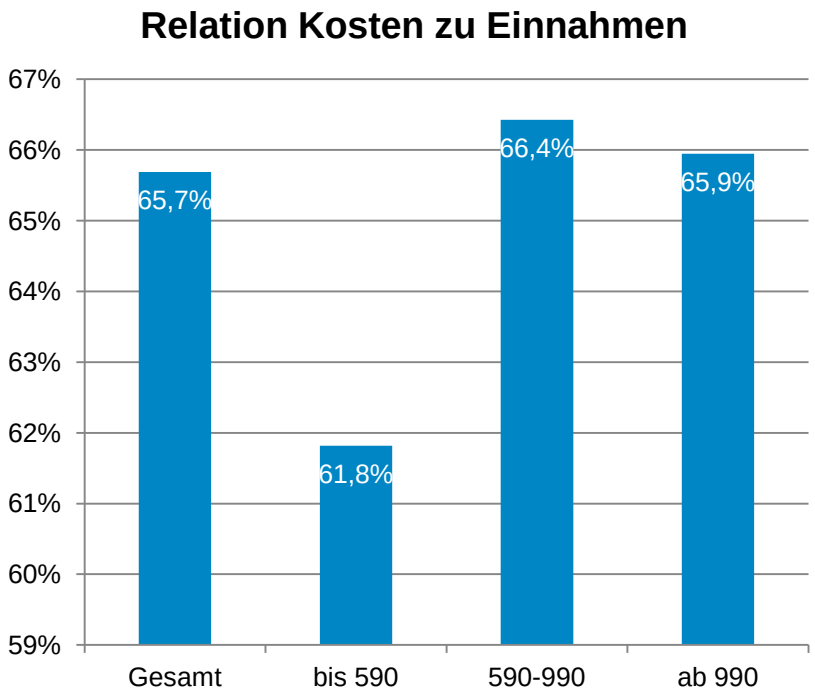
2. Zielüberschuss wurde nach 2007 nicht angepasst. Die Entwicklung der Tarifentgelte im Krankenhaus legt eine Anpassung im Umfang von 8,4% nahe (114.500€).

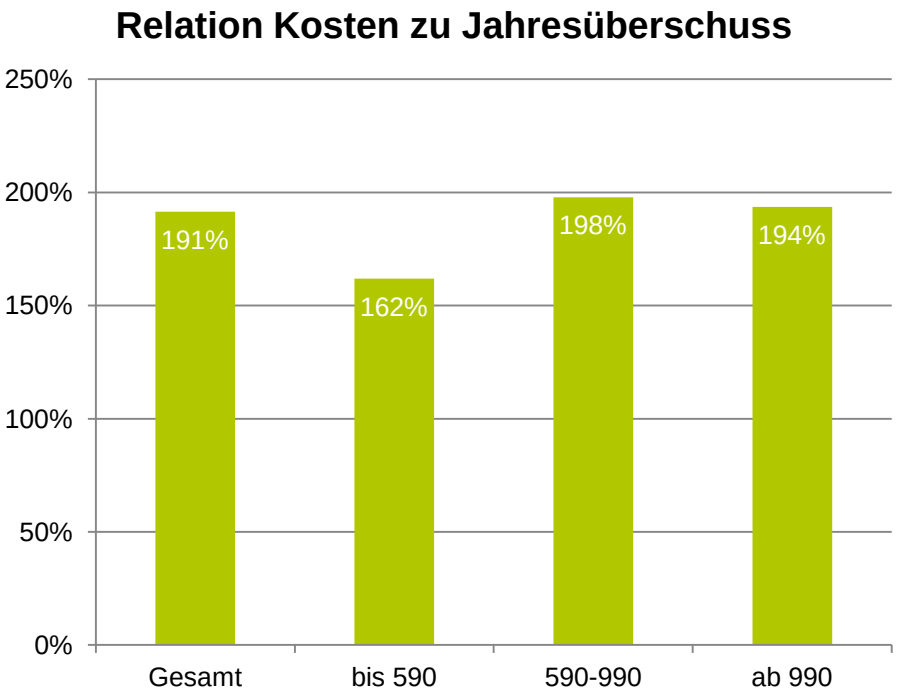
3. Für die Radiologie wäre eine Überprüfung wünschenswert, ob dieser kalkulatorische Ansatz durch EBM-Leistungen erreicht wird. Berücksichtigt werden könnte die zeitliche Mehrleistung und das höhere Vergütungsniveau in Privat-Praxis.

4. Allerdings liefern hierfür nur 14 Praxen vollständige Daten, die eine erhebliche Varianz aufweisen. Eine verlässliche Überprüfung benötigt aber mindestens 40 Praxen.

Ergebnisse für die Radiologie

Verhältnisse im Jahr 2009 nach Honorarklassen

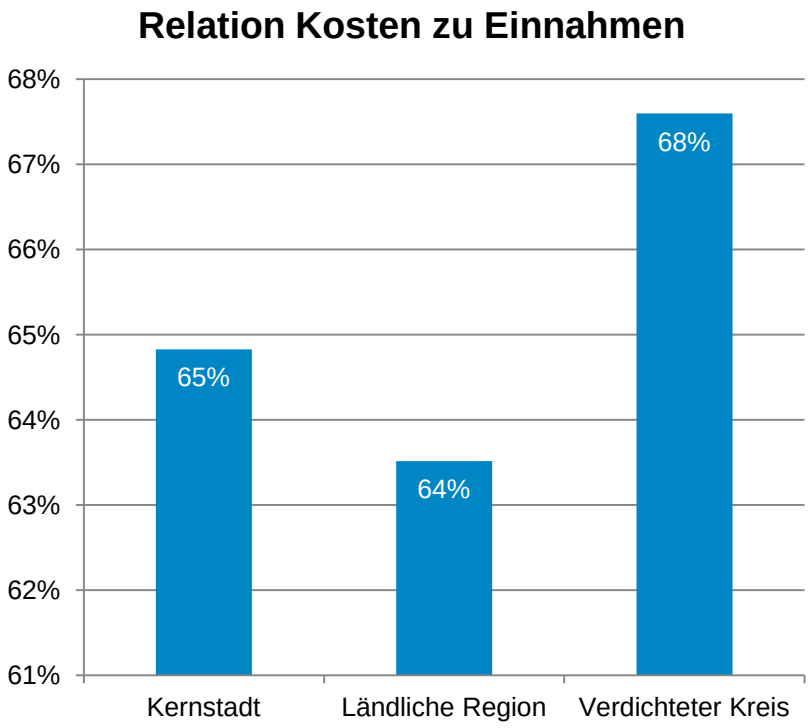


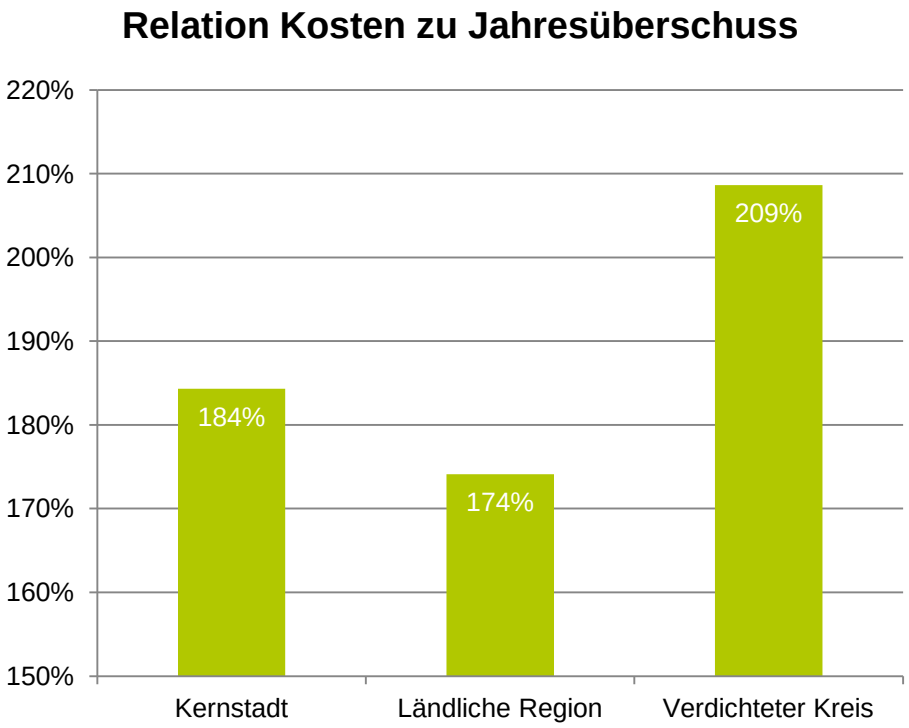


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Ergebnisse für die Radiologie

Verhältnisse im Jahr 2009 nach Regionen



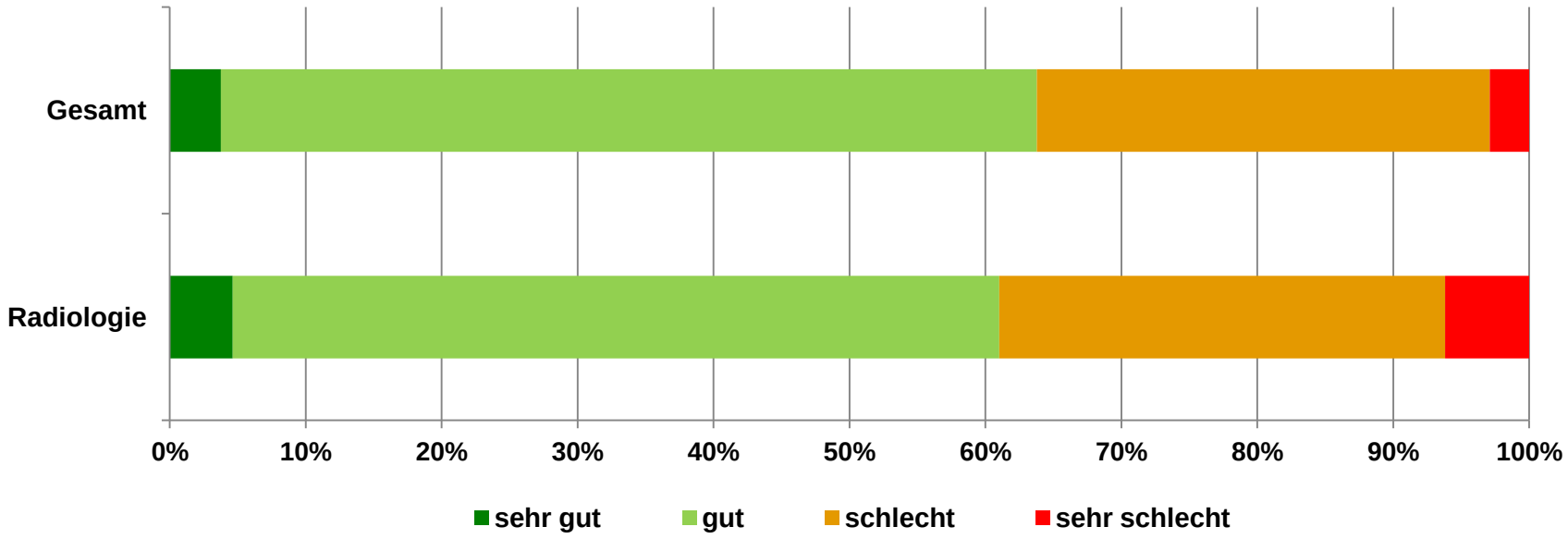


Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011; gewichtete Angaben je Praxisinhaber; 30 Praxen (Längsschnittstichprobe). Grau-Markierung bedeutet lediglich geringe statistische Verlässlichkeit (Standardfehler > 15%)

Persönliche Bewertungen

Befragung von 27 Radiologischen Praxen

- Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt insgesamt?



Persönliche Bewertung

Befragung von 27 Radiologischen Praxen

- Wie bewerten Sie die gegenwärtige Situation Ihrer Praxis hinsichtlich …

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
der technische Ausstattung?	18,3%	75,6%	6,0%	0,1%
der Personalausstattung?	27,4%	61,8%	10,3%	0,5%
der ärztliche Arbeitszeit?	7,5%	57,8%	29,9%	4,7%
der Arbeitszeit des nicht-ärztlichen Personals?	15,9%	74,2%	9,3%	0,6%
der Räumlichkeiten?	29,8%	59,9%	9,8%	0,5%
der Lage und Verkehrsanbindung?	42,8%	51,2%	5,7%	0,3%

Das ZI-Praxis-Panel

Aktuelle Veröffentlichungen

Ergebnisse für die Radiologie

Ausblick – nächste Meilensteine

Ausblick – nächste Meilensteine

Nächste Veröffentlichungen

Welle	Jahre	Praxen	Status	Veröffentlichungen
2010	2006 - 2008	4.661	abgeschlossen	Jahresbericht, Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte
2011	2006 - 2009	3.644	Erhebung: abgeschlossen Validierung: abgeschlossen Berichte: laufend	Jahresbericht: am 14. Mai veröffentlicht Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte: 06/2013
2012	2007 - 2010	4.965	Erhebung: abgeschlossen Validierung: ab 04/2013 Berichte: offen	Geplant bis 12/2013
2013	2008 - 2011	?	Start der Erhebung: 06/2013 Ende: 09/2013	Geplant: 06/2014

Ausblick – nächste Meilensteine

Nächste Erhebungswelle

Welle	Jahre	Praxen	Status	Veröffentlichungen
2010	2006 - 2008	4.661	abgeschlossen	Jahresbericht, Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte
2011	2006 - 2009	3.644	Erhebung: abgeschlossen Validierung: abgeschlossen Berichte: laufend	Jahresbericht: am 14. Mai veröffentlicht Praxis-, Fachgruppen- und Regionsberichte: 06/2013
2012	2007 - 2010	4.965	Erhebung: abgeschlossen Validierung: ab 04/2013 Berichte: offen	Geplant bis 12/2013
2013	2008 - 2011	?	Start der Erhebung: 06/2013 Ende: 09/2013	Geplant: 06/2014

Ausblick – nächste Meilensteine

Repräsentativität

- Einzelne Fachgruppen sind in den meisten Erhebungswellen nahezu nicht repräsentiert. Eine vergleichsweise große Zahl von Fachgruppen; jedoch repräsentieren diese nur einen geringen Anteil an der Grundgesamtheit.

Fachgruppe		Anzahl Praxen	Anteil
Ausreichend besetzte Fachgruppen		91.348	98,6%
Nicht ausreichend besetzte Fachgruppen		1.286	1,4%
davon aus ...	- Humangenetik	40	
	- Innere Medizin - Schwerpunkt Angiologie	98	
	- Innere Medizin - Schwerpunkt Endokrinologie	58	
	- Innere Medizin - Schwerpunkt Nephrologie	430	
	- Neurochirurgie	134	
	- Nuklearmedizin	149	
	- Pathologie	289	
	- Phoniatrie und Pädaudiologie	27	
	- Strahlentherapie	61	
Praxen insgesamt		92.634	100,0%

Quelle: KV-Abrechnungsdaten.

Ausblick – nächste Meilensteine

Abschätzungen für fehlende Fachgruppen

- Der Vorstand hat am 31.01.2013 die Abschätzung für fehlende Fachgruppen beauftragt.
- Die Auswirkung der Abschätzung auf den gesamten Jahresüberschuss aller Fachgruppen liegt bei rund 1.200€ (0,87%).

	Jahresüberschuss je Inhaber	Anteil
Jahresüberschuss für ausreichend besetzte Fachgruppen	140.451	98,6%
Jahresüberschuss als Schätzwert für nicht ausreichend besetzte Fachgruppen (80% - Perzentil bei Fachärzten ohne Psychotherapie)	227.506	1,4%
Alle Fachgruppen nach Aproximation	141.670	100,0%

Quelle: ZI-Praxis-Panel 2011 und KV-Abrechnungsdaten.

Ausblick – nächste Meilensteine

Fachgruppen mit unter-durchschnittlicher Panel-Mortalität

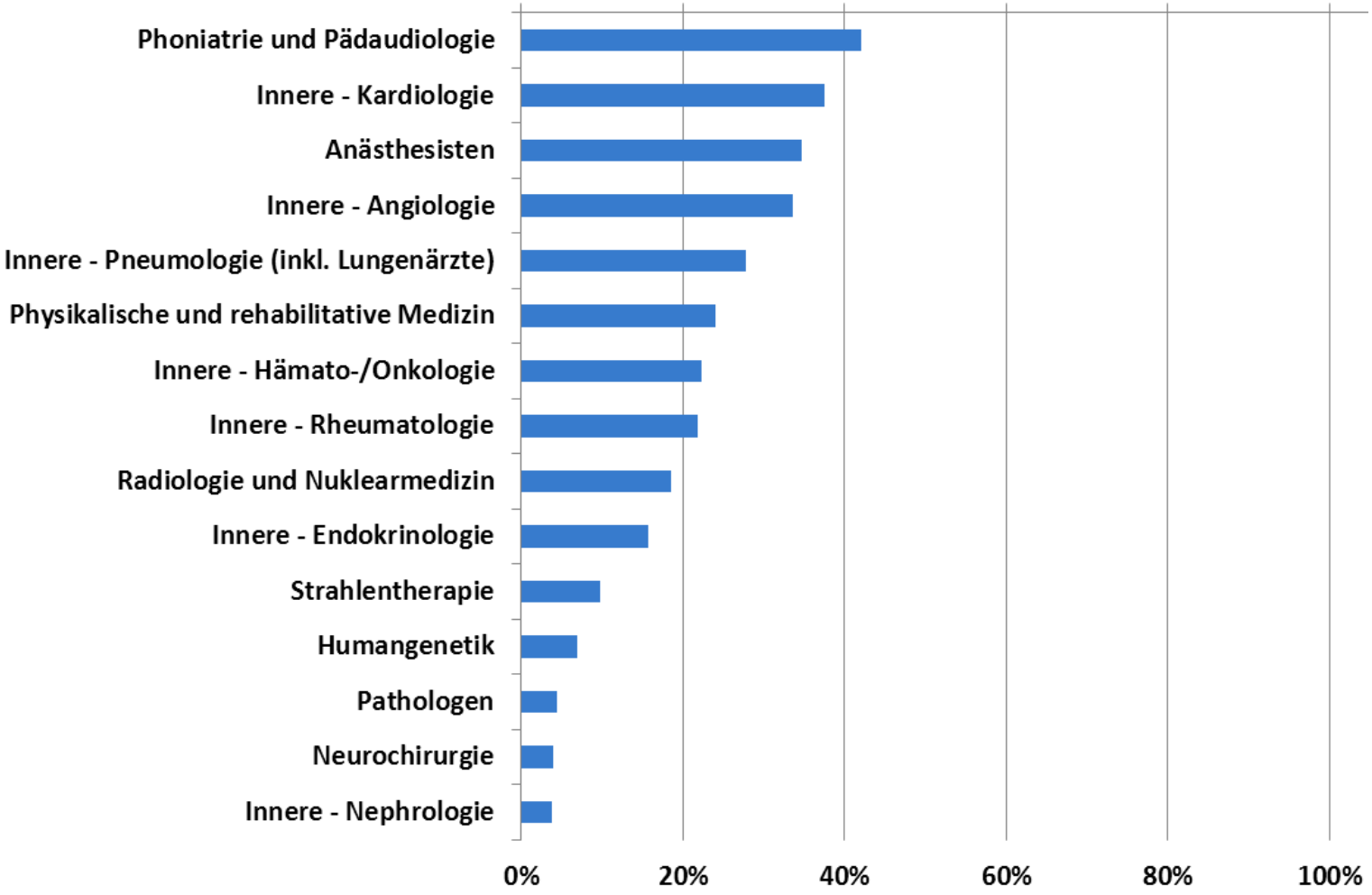
	Teilnehmer ZI-Praxis-Panel 2010			
	insgesamt		davon auch 2011 teilgenommen	
	abs.	in %	abs.	Zeilen-%
Gesamt	**4.636**	**100%**	**2.145**	**46,3%**
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	111	2,4%	71	64,0%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	344	7,4%	189	54,9%
Innere Medizin - Schwerpunkt Rheumatologie	28	0,6%	15	53,6%
Physikalische und Rehabilitative Medizin	34	0,7%	18	52,9%
Innere Medizin - Schwerpunkt Hämato-/Onkologie	33	0,7%	17	51,5%
Psychotherapie	501	10,8%	258	51,5%
Kinder- und Jugendmedizin	293	6,3%	147	50,2%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	347	7,5%	171	49,3%
Neurologie	61	1,3%	30	49,2%
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)	134	2,9%	65	48,5%
Innere Medizin - Schwerpunkt Pneumologie	71	1,5%	34	47,9%
Dermatologie	175	3,8%	82	46,9%

Ausblick – nächste Meilensteine

Fachgruppen mit über-durchschnittlicher Panel-Mortalität

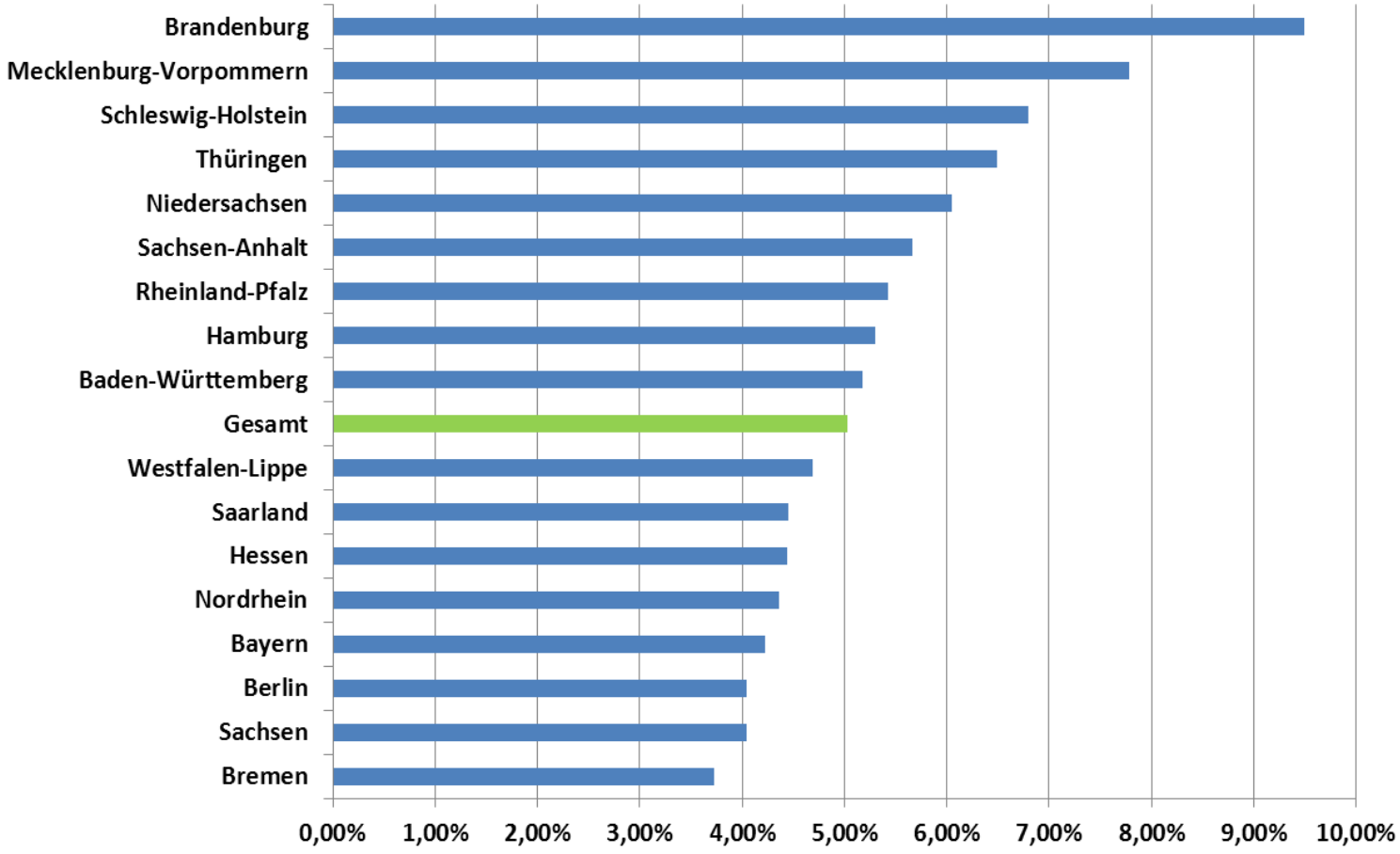
	Teilnehmer ZI-Praxis-Panel 2010			
	insgesamt		davon auch 2011 teilgenommen	
	abs.	in %	abs.	Zeilen-%
Gesamt	**4.636**	**100%**	**2.145**	**46,3%**
Gynäkologie	437	9,4%	198	45,3%
Neurologie, Nervenheilkunde, Psychiatrie	128	2,8%	57	44,5%
Urologie	181	3,9%	80	44,2%
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	272	5,9%	120	44,1%
Augenheilkunde	192	4,1%	84	43,8%
Innere Medizin - Schwerpunkt Kardiologie	118	2,5%	51	43,2%
Orthopädie	249	5,4%	107	43,0%
Psychiatrie	186	4,0%	79	42,5%
Innere Medizin - Schwerpunkt Angiologie	22	0,5%	9	40,9%
Radiologie	49	1,1%	19	38,8%
Chirurgie	204	4,4%	78	38,2%
Innere Medizin - Schwerpunkt Gastroenterologie	59	1,3%	22	37,3%
Anästhesiologie	123	2,7%	45	36,6%

Ausblick – nächste Meilensteine



Ausblick – nächste Meilensteine

In verschiedenen Regionen ist eine Steigerung der Teilnahmerate erforderlich.



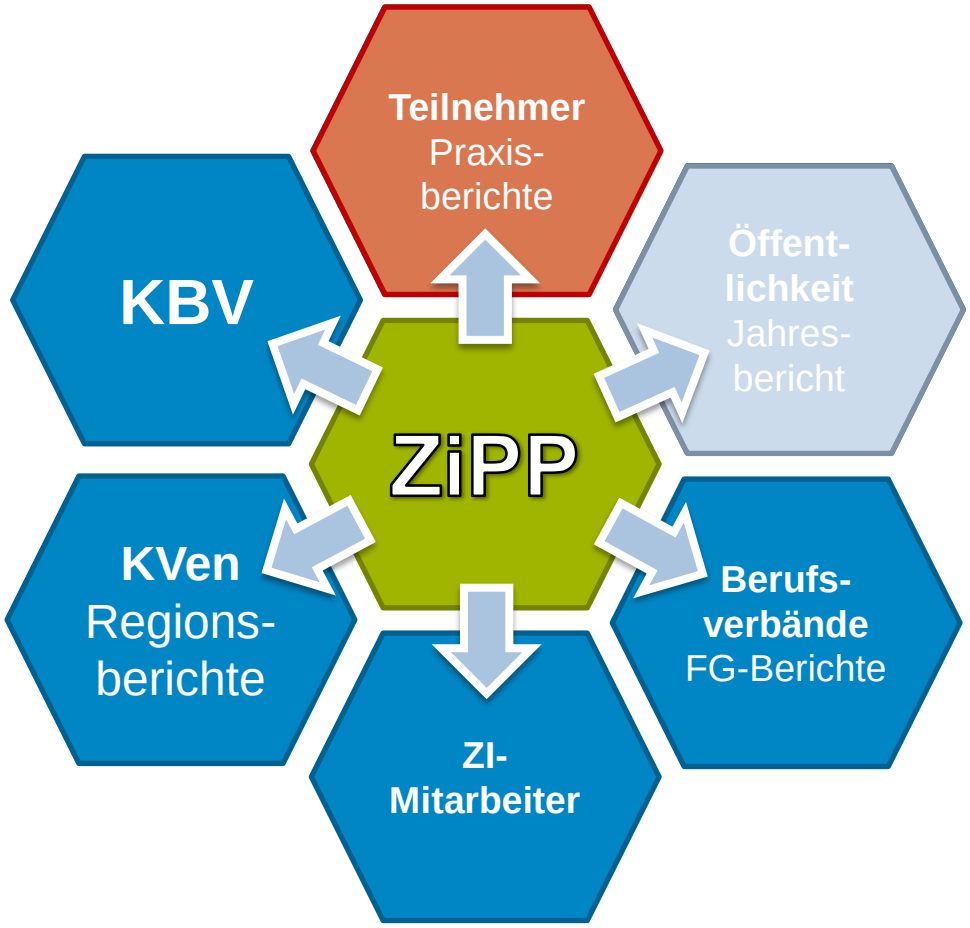
Ausblick – nächste Meilensteine

Unterstützung der Steuerberater - Software-Modul der DATEV

1. Seit dem Jahr 2011 entwickelt das ZI mit der DATEV ein Software-Modul zur automatische Datenextraktion aus den Mandantendaten.
2. Im Fragebogen sind sämtliche in der Praxis anfallende Buchungspositionen (Kontenrahmen) eindeutig zugeordnet. Die Erfassung ist somit vollständig und die Zuordnung transparent.
3. Das Software-Modul ist kostenfrei über die www.zi-pp.de abrufbar.
4. Ansprechpartner im ZiPP (030 4005 2444) beraten bei fachlichen und technischen Fragen (teils in Absprache mit DATEV bzw. Steuerberatern).

Ausblick – nächste Meilensteine

Adressaten von Berichten aus dem ZI-Praxis-Panel



Ausblick – nächste Meilensteine

Inhalte und Struktur der ZiPP-Berichte

ZiPP Berichte

Jahresbericht

- Entwicklung der wirtsch. Situation
- Fachgruppen
- Organisationsform

Praxisbericht

- Praxissituation im Vergleich zu mehreren Referenzwerten

1. Release online ab 15. Juni

Regionsbericht

- regionale Aspekte der Wirtschaftslage
- KV-Bereiche
- Regionstypen

Fachgruppenbericht

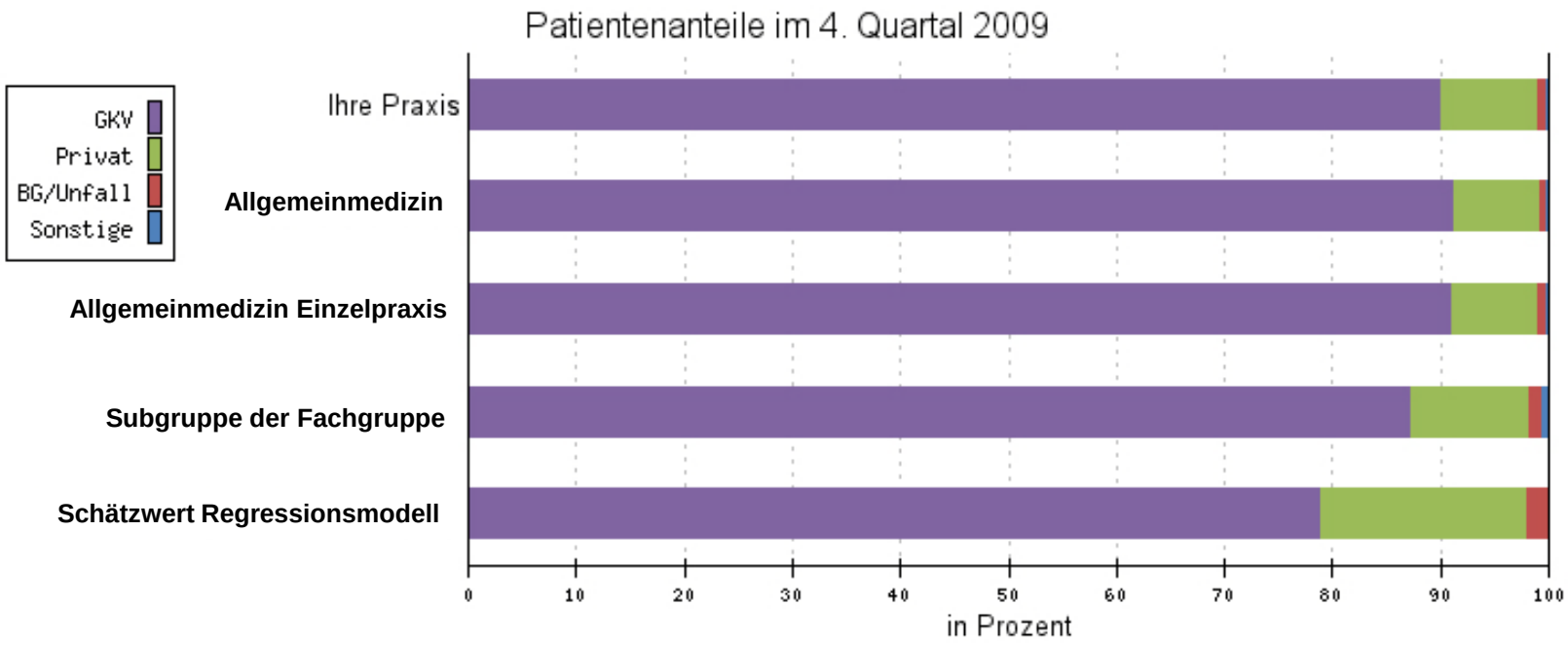
- Untergliederung der Fachgruppen nach Leistungs-schwerpunkten

Ausblick – nächste Meilensteine

Inhalte und Struktur der Praxisberichte für ZiPP-Teilnehmer

Themenbereich	Kennzahlen
Praxisräume	Fläche der Praxis (m²); Miet- und Nebenkosten (€ je m²)
Patientenstruktur	Anteil GKV-Patienten; GKV-Behandlungsfälle; Arzt-Patienten-Kontakte
Abrechnungsstruktur	10 umsatzstärksten Abrechnungspositionen
Leistungsstruktur	Gesamtleistungsbedarf; Anzahl verschiedener GOP aus KV-Abrechnung
Arbeitszeiten	Arbeitszeit einschließlich persönlicher Bewertung für Ärzte und Nicht-Ärzte
Erträge	Gesamtertrag und Anteile von Ertragsquellen
Aufwendungen	Gesamtaufwendungen und ausgewählte Aufwandsarten
Jahresüberschuss (JÜ)	JÜ pro Arztstunde; JÜ pro Praxisstunde; Anteil JÜ an Gesamteinnahmen
Investitionen der Praxis	Abschreibungsrelation in %; Investitionsbedarf; persönliche Bewertung

Inhalte und Struktur der Praxisberichte



	GKV	Privat	BG / Unfall	Sonstige
Ihre Praxis	90	9	0,9	0,1
Allgemeinmedizin	91,2	8,1	0,5	0,2
Allgemeinmedizin Einzelpraxis	91	8	0,9	0,1
Subgruppe der Fachgruppe	87,3	10,9	1,3	0,4
Schätzwert Regressionsmodell	79	19,1	1,9	0

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

www.zi.de

Markus Leibner
Fachbereichsleiter Kostenstrukturanalyse

Zentralinstitut für die
kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland
Herbert-Lewin-Platz 3
10623 Berlin

Tel. +49 30 4005 2411
Fax +49 30 4005 2490
mleibner@zi.de